

BUCHVORSTELLUNG

von Klaus Oberzig

Esther Gonstalla:
Das Ozeanbuch

Unfälle auf Ölplattformen, Strudel aus Plastikmüll, Zusammenbruch der Fischbestände durch Überfischung, oder das Absterben der Riffe, wo man hinschaut: die Meere sind längst nicht mehr Sehnsuchtsorte und Urlaubsparadiese. Verschmutzung und Ausbeutung, aber auch der Eintrag von CO₂ haben ihnen in den letzten Jahrzehnten gewaltig zugesetzt. Doch wie es wirklich um das größte Ökosystem der Erde steht, ist einer breiten Öffentlichkeit nicht klar. Wird über den Klimawandel gesprochen, so bezieht sich dies zumeist auf die Erdatmosphäre und die Entwicklung der Temperaturen und der Wetterereignisse in unserer Lufthülle. Doch die Weltmeere sind Teil des Systems Planet Erde und ebenfalls betroffen und sie reagieren ähnlich sensibel wie die Lufthülle. Sie sind von der Klimakrise, so die Botschaft des »Ozeanbuches«, genauso betroffen. Obwohl wir Menschen seit jeher von und mit dem Meer leben, bleibt es bis heute eines der letzten unbekannteren Territorien unseres Planeten – sogar der Mond ist besser erforscht als die gigantischen Wassermassen, die für die Erde doch so wichtig sind. Genau dieses Unwissen, aber auch die Ignoranz unseres Wirtschaftssystems, könnte den Zerstörungsprozess in den Ozeanen beschleunigen, vor allem aber uns als Spezies Mensch zum Verhängnis werden. Um das gesamte Ökosystem der Planeten zu schützen, müssen wir die Zusammenhänge zwischen menschlichem Handeln und den Veränderungen des maritimen Lebensraums besser verstehen lernen. Das »Ozeanbuch« bietet einen kompetenten Überblick, der beeindruckend und zugleich atemberaubend ist. Es zeichnet ein umfassendes Bild der Destruktion, der Risiken und Chancen und verdeutlicht Zusammenhänge. Es leistet dies nicht mit langen und komplizierten Texten, sondern in über 45 hervorragenden, leicht verständlichen Infografiken. So leicht diese grafische Übersichtlichkeit die Erarbeitung der Inhalte macht, so sehr geht diese komprimierte Darstellung unter die Haut.



Das Ozeanbuch
E. Gonstalla
oekom Verlag München,
128 Seiten, 2017
ISBN-13: 978-3-96006-012-3
Preis: 24,00 €

von Matthias Hüttmann

Dina Ionesco, Daria Mokhnacheva, Francois Gemenne:
Atlas der Umweltmigration

Wie schon das Ozeanbuch, siehe linke Spalte, ist auch der Atlas zur Umweltmigration ein Projekt der oekom crowd. Da es ebenso als großformatiges und somit aufwändiges Grafikbuch produziert wurde, kann man auf einer Crowdpublishing-Plattform die Produktion und Verbreitung unterstützen. Beim Ozeanbuch konnte man das Buch vorbestellen oder besondere Rewards erwerben. Bei dem Atlas kann man das Ziel unterstützen, dass Abgeordnete und Minister der neuen Legislaturperiode gehen um das Thema Klima- und Umweltmigration auf die Agenda zu setzen. Bitterer Hintergrund: Noch nie flohen so viele Menschen vor Krieg, Konflikten und Verfolgung. Dass wir lernen müssen damit umzugehen ist das eine. Das andere: Es steht uns eine weitaus größere »Völkerwanderung« bevor. Seit 2009 mussten durchschnittlich 22,5 Mio. Menschen aufgrund von klima- oder wetterbedingten Katastrophen ihr Zuhause verlassen. Das sind über 80 Prozent aller Vertreibungen. In den nächsten Jahrzehnten rechnet man mit etwa 200 Mio. Flüchtlingen. Oft kennen wir die Ursachen des Migrationsverhaltens nicht, auch weil sie komplex und dynamisch sind. Auch überlappen und verstärken sich die Ursachen oftmals gegenseitig. Eine schnelle Kategorisierung zwischen Armuts- und Kriegsflüchtling ist wenig hilfreich und falsch. Eine differenzierte Betrachtung ist allerdings nur möglich, wenn entsprechende Informationen vorliegen. Das Buch analysiert die Rolle des Klimawandels und historischer Katastrophen bei der Migration und zeigt dies anhand zahlreicher Karten, Grafiken und Abbildungen anschaulich. Neben den Faktoren, Formen und Gründen für Migration gibt er einen Überblick, wie sich das Migrationsverhalten über die Jahre entwickelt hat. Es blickt aber auch nach vorn und gibt Hinweise und zeigt Lösungsansätze auf. Gerade diese gilt durch Behörden in Zukunft umzusetzen. Denn neben Schutzmaßnahmen und Bewältigungsstrategien braucht es präventives Handeln, national wie international.



Atlas der Umweltmigration
D. Ionesco, D. Mokhnacheva, F. Gemenne
oekom verlag München,
176 Seiten, 2017
ISBN-13: 978-3-86581-837-9
Preis: 22,00 €

Die Zukunft der Aquakultur

Der Aquaponik-Kreislauf

Das System der integrierten multitröpfischen Aquakultur (IMTA)

Die Infografik zeigt den Kreislauf der Aquaponik, bei dem Wasser aus einem Fischbecken in einen Pflanzenbecken fließt, um Nährstoffe zu gewinnen, die von den Pflanzen aufgenommen werden. Ein weiteres Diagramm zeigt ein IMTA-System mit verschiedenen Tierspezies (Fische, Muscheln, Algen) in einem integrierten System, das Nährstoffe effizient nutzt.

Eine Welt in Bewegung

Die Infografik enthält verschiedene Diagramme und Karten, die Migrationstrends zeigen. Ein Weltkarte zeigt die Herkunft und Zielorte von Migranten. Ein Balkendiagramm zeigt die Anzahl von Migranten in verschiedenen Ländern. Ein weiteres Diagramm zeigt die Veränderung der Migrationen über die Jahre.

Einige Schlagzeilen zur Vertreibung und Flucht

26,4 Millionen Vertriebene weltweit
176 Millionen Vertriebene weltweit
19,5 Millionen Vertriebene weltweit
231,5 Millionen Vertriebene weltweit
10 Millionen Vertriebene weltweit
38 Millionen Vertriebene weltweit

Die Welt in Bewegung

Die Infografik zeigt die globale Migrationstrends, die von Konflikten, Umweltveränderungen und wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst sind. Sie enthält auch Informationen über die rechtliche Situation von Migranten und die Rolle von internationalen Organisationen wie der IOM.

Die hier vorgestellten Bücher sind direkt bei den Verlagen wie auch im gut sortierten Fachbuchhandel (www.solar-buch.de) oder über den DGS-Buchshop (S. 80/81) erhältlich.

Auf der DGS-Homepage finden Sie weitere Buchvorstellungen, die bereits in der SONNENERGIE veröffentlicht wurden: www.dgs.de/presse/buchvorstellungen

von Klaus Oberzig

**Claudia Kemfert:
Das fossile Imperium schlägt zurück**

Bereits der Titel ist ein Beitrag zur Klarheit. Für viele Solarfreunde schien nach den Regierungsbeschlüssen zur Energiewende 2011 alles auf einem guten Weg. Der Kampf um die Erneuerbaren sollte sich gelohnt haben, nun würde die Regierung den Rest erledigen. Inzwischen ist Ernüchterung eingekehrt, auch wenn noch Hoffnung durch die Köpfe geistert, die Regierenden könnten ihren „Irrtum“ erkennen und vom aggressiven Kurs gegen die Erneuerbaren ablassen. Kemfert, die Anfang des Jahrzehnts wohl selbst nicht frei von der Hoffnung auf Zusammenarbeit mit Regierung und Energiekonzernen gewesen war, zieht mit analytischer Schärfe die notwendige Konsequenz. Die „alten Energien“ gingen nicht kampflos vom Platz. Anstelle von Rückzugsgefechten schalteten sie auf Frontalangriff. Wir befinden uns mitten im Krieg zwischen fossiler Energie und den Erneuerbaren Energien, so Kemfert. Es sei höchste Zeit zur Gegenwehr.

★★★★☆



Das fossile Imperium schlägt zurück

C. Kemfert
Murrmann Publishers
143 Seiten, 2017
ISBN-13:
9783867745666
Preis: 14,90 €

von Michael Vogtmann

**Iris Behr, Marc Großklos:
Praxishandbuch Mieterstrom**

Das im Frühjahr 2017 erschienene Buch bereitet Mieterstrom aus BHKW- und PV-Anlagen für die Praxis auf. Mit Hinweisen, Beispielen und Checklisten gibt es Anleitungen für die praktische Umsetzung. Zielgruppe sind insbesondere Verantwortliche in der Wohnungswirtschaft und bei Energieversorgungsunternehmen. Weniger geeignet ist es für Besitzer kleiner Mehrfamilienhäuser, bei denen der Hauseigentümer das PV-Projekt selbst stemmen will. Kernaussage ist nämlich, dass aufgrund der hohen energiewirtschaftlichen Anforderungen in den meisten Fällen eine Kooperation von Hauseigentümer und professionellen Dienstleistern nötig ist. Gelegentlich kommt es zu Überlappungen von Themeninhalten. Das erst Ende Juli 2017 verabschiedete „Mieterstromgesetz“ konnte nur ganz rudimentär behandelt werden. Wer einen umfassenden und detaillierten Einstieg in das Mieterstromthema sucht, ist mit diesem Buch gut beraten.

★★★★☆



Praxishandbuch Mieterstrom

I. Behr, M. Großklos (Hrsg.)
Springer Verlag,
202 Seiten, 2017
ISBN-13:
9783658175399
Preis: 39,99 €

von Matthias Hüttmann

**Tim Jackson:
Wohlstand ohne Wachstum – das Update**

Es ist ein großer Fehler, Wohlergehen nur in Geld zu übersetzen. Die Verwechslung von Wohlstand mit einem wachsenden volkswirtschaftlichen Einkommen ist problematisch. Jackson stellt fest, dass dieser Irrtum besonders fatal ist, da wir heute an ökologische Grenzen stoßen. Auch lassen sich die Probleme sozialer Ungleichheit nicht durch einen materiellen Durchsatz von Gütern lösen. Ganz abgesehen davon, dass selbst die Expansionsfähigkeit der Wirtschaft begrenzt zu sein scheint und weiteres Wachstum sogar den Wohlstand unterhöhlen könnte. Um beispielsweise dem Klimawandel zu dämpfen, die große Herausforderung vor der wir stehen, dürfte mittelfristig keine fossiler Brennstoffe mehr verwendet werden und unsere intensive Landwirtschaft müsste reformiert werden. Wie man damit aber Geld verdienen will, ist die Frage. Das Buch analysiert schonungslos das Ende der Wachstumsdoktrin und zeigt Lösungswege auf.

★★★★☆



Wohlstand ohne Wachstum

T. Jackson
oekom Verlag,
368 Seiten, 2017
ISBN-13:
9783865818409
Preis: 19,95 €

von Matthias Hüttmann

**Ottmar Edenhofer und Michael Jakob:
Klimapolitik**

H.J. Schellnhuber beschreibt Edenhofer als intellektuelle Säule des Potsdam-Instituts und einen führenden Klimaökonom. Edenhofer regte beim Weltklimarat unter anderem pragmatisch an, die „Bedingungen der Möglichkeiten“ für eine Begrenzung des Klimawandels zu ermitteln. Das Buch, das er mit dem Ökonomen Michael Jakob von der Klima-Denkfabrik MCC verfasst hat, ist eine sachliche Abhandlung. Nur selten wertend, beschreibt es die globalen Zusammenhänge und Instrumente. Ob der Leser allerdings den Zertifikatehandel nach der Lektüre versteht, mag dahin gestellt sein. So sagte Sigmar Gabriel als Minister einst: „Es gibt zwei Leute die in Europa den Emissionshandel begriffen haben. Der eine ist verrückt geworden, der andere heißt Franz-Josef Schafhausen“. Zurück zum Buch: Das die Sichtweise eine ökonomische ist, macht die Analyse interessant. Fazit: Lesenswert und sehr gut als kleines Nachschlagewerk geeignet.

★★★★☆



Klimapolitik

O. Edenhofer,
M. Jakob
Beck Verlag,
128 Seiten, 2017
ISBN-13:
9783406688744
Preis: 9,95 €

Fünf Sterne zu vergeben ★★★★★

Die hier besprochenen Bücher werden mit Sternen bewertet. Wir wollen Ihnen dadurch helfen, die Qualität der vorgestellten Literatur besser einschätzen zu können.

Nach folgenden Kriterien bewerten wir:
Thema / Idee ■ Aktualität ■ Relevanz ■ Sprachqualität
■ Glaubwürdigkeit ■ Tiefgründigkeit ■ Aufmachung / Layout
■ Verständlichkeit (Inhalt) ■ Preisgestaltung ■ Subjektives Urteil